



Heizen mit Biomasse: Pellets

Die verstärkte Nutzung von Biomasse sorgt für eine nachhaltige Entlastung unserer Umwelt, weil Energiegewinnung aus Biomasse weitgehend klimaneutral ist: Die Verbrennung setzt genau soviel Kohlendioxid frei, wie die Pflanzen vorher während des Wachstums der Luft entzogen haben.

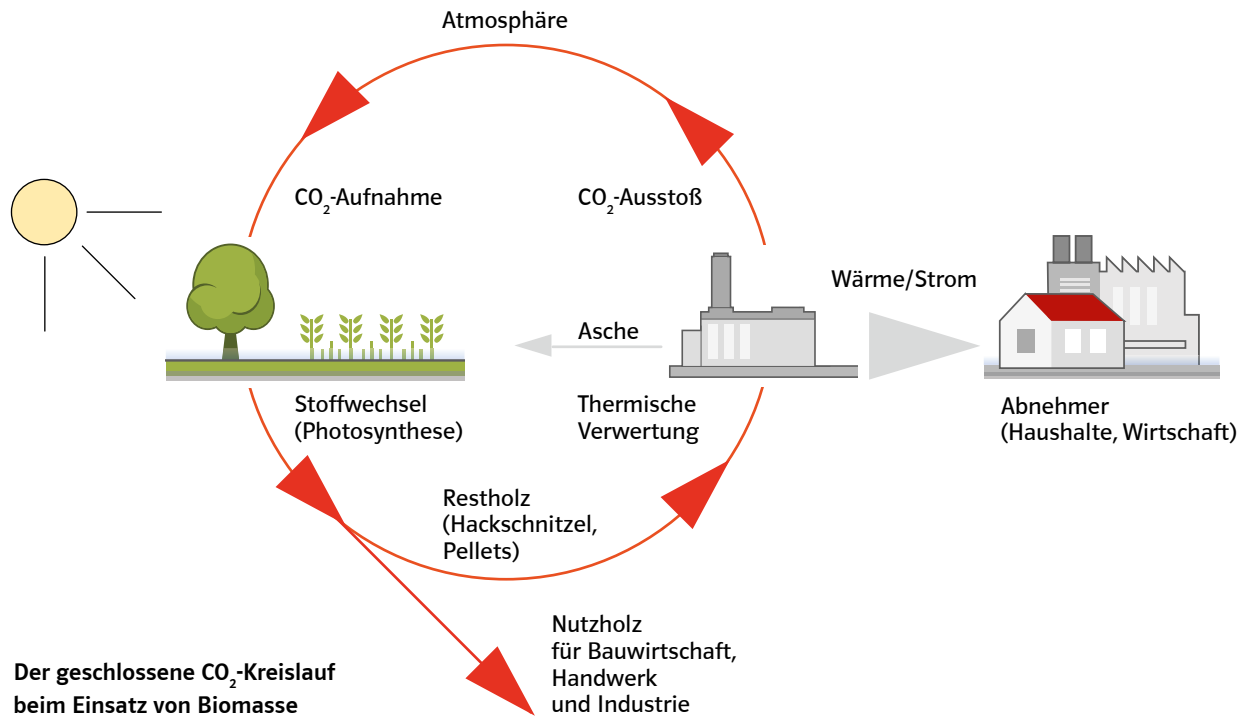
Zu Biomasse zählen Holz, Stroh und energiereiche Pflanzen. Holz zur Warmegewinnung wird, neben dem immer noch für Einzelöfen gebräuchlichen Scheitholz, vor allem in Form von Hackschnitzeln oder Pellets verwendet. Beides Verfahren, die heute schon im größeren Maßstab eingesetzt werden. Pellets werden in der Region produziert und verringern dadurch die Wegstrecken der Brennstoff-Transporte.

Bayern hat hier aufgrund seines Waldreichtums und der großen landwirtschaftlich genutzten Fläche ein bedeutendes Produktionspotenzial.

Ökologische Vorteile von Holzpellets

Pellets sind verglichen mit fossilen Energieträgern fast Kohlendioxid (CO₂)-neutral. Es kommt bei ihrer Verbrennung zu einem geschlossenen Kohlenstoffkreislauf, da nur die Menge an CO₂ abgegeben wird, die das Holz vorher beim Wachsen aufgenommen hat.

Werden fossile Energieträger verbrannt, so wird das Kohlendioxid freigesetzt, das über Millionen von Jahren gespeichert wurde.



Leerer Pellet-Lagerraum

Ein Rechenbeispiel dazu: Wird in einem Einfamilienhaus eine Heizölheizung durch eine Pelletheizung ausgetauscht, lässt sich damit der CO₂-Ausstoß um etwa fünf Tonnen pro Jahr senken.

Der Energiebedarf für die Herstellung von Holzpellets ist äußerst gering und beträgt nur etwa zwei bis drei Prozent des Energiegehaltes der Pellets.

Ökonomische Vorteile von Holzpellets

- Aus ökonomischer Sicht trägt die verbreitete Nutzung von Holzpellets als Brennstoff zur Schaffung von regionalen Arbeitsplätzen bei. Es entstehen zahlreiche neue Arbeitsplätze in Industrie, Gewerbe und Dienstleistung sowie in der Forst- und Landwirtschaft durch die Produktion und Nutzung von heimischem Holz. Die sozialen Strukturen einer Region werden damit gesichert und verbessert.
- Die Versorgung mit Holzpellets ist sicher gestellt, da Holz ein regional nachwachsender Rohstoff und damit ständig verfügbarer Brennstoff ist. In holzreichen Gegenden wie Bayern ergeben sich interessante regionale Perspektiven in der Primärenergiebeschaffung.

